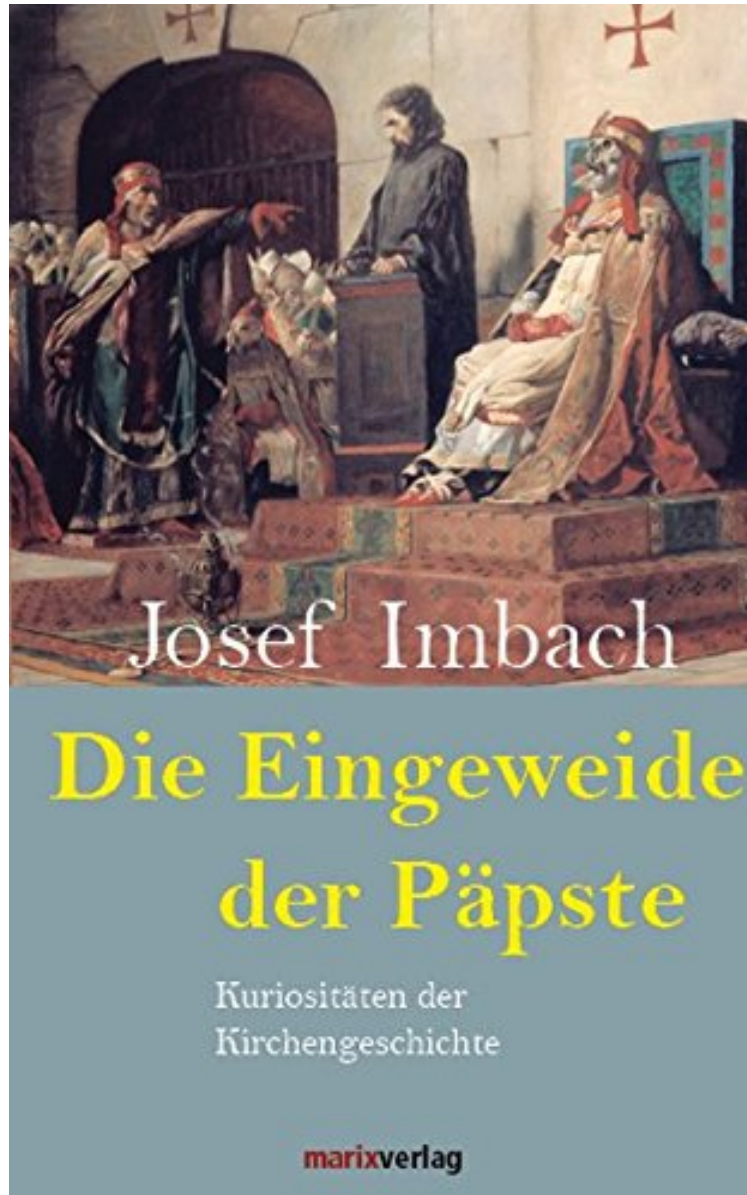


[Ebook free] Die Eingeweide der Ppste: Kuriositten der Kirchengeschichte

Die Eingeweide der Ppste: Kuriositten der Kirchengeschichte

Von Josef Imbach

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #658870 in BcherVerffentlicht am: 2010-02-22Abmessungen: 8.11 x 1.18b x 5.47l, Einband: Gebundene Ausgabe320 Seiten | File size: 33.Mb

Von Josef Imbach : Die Eingeweide der Ppste: Kuriositten der Kirchengeschichte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Eingeweide der Ppste: Kuriositten der Kirchengeschichte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr

unterhaltsam, Von Dr. Grischa Markus Freimann Im Laufe der langen Kirchengeschichte haben sich viele kuriose Anekdoten angesammelt Eignet sich auch gut dazu, zwischendurch mal etwas zu schmücken.

Kurzbeschreibung Erzählfreudig wie eh und je präsentiert Josef Imbach Geschichten aus der fast zweitausendjährigen Geschichte der Kirche. Dabei bringt er Begebenheiten und Vorkommnisse zur Sprache, die in den Kirchengeschichtsbüchern nur am Rand, gelegentlich aber nicht einmal in einer Fußnote erwähnt werden. Indessen haben oft gerade diese scheinbar nebensächlichen Vorkommnisse den Lauf der Dinge nachhaltig beeinflusst. Luther wäre vielleicht nie darauf verfallen, die Bibel ins Deutsche zu übersetzen, wenn andere sich nicht schon vor ihm mit diesem Unterfangen herumgeschlagen hätten. Von denen jedoch spricht heute niemand mehr. Dass auch Kardinäle gelegentlich Kinder zeugten, stellen selbst Kirchenfromme nicht mehr in Abrede. Aber die Wenigsten bedenken, dass viele politische Entwicklungen anders verlaufen wären, wenn diese Klerikerkinder nicht plötzlich eine Rolle gespielt hätten im europäischen Heiratskarussell, weil einige ihrer Väter den Sprung nach ganz oben, auf den Papstthron schafften. Oder denken wir an die zahllosen Heiligenlegenden! Dabei geht es nicht um die verzweifelten (und meist aussichtslosen) Suche nach einem sogenannten historischen Kern, sondern um die Hintergründe ihrer Entstehung und die einschneidenden Auswirkungen, welche sie auf die Frömmigkeits- und damit auf die Geistesgeschichte hatten. Ähnliches gilt vom kirchlichen Brauchtum, das früher den Jahreslauf und so indirekt das öffentliche Leben bestimmte. über den Autor und weitere Mitwirkende Prof. Dr. Josef Imbach unterrichtete während 30 Jahren an der Päpstlichen Theologischen Fakultät S. Bonaventura in Rom Fundamentaltheologie und Grenzfragen zwischen Literatur und Theologie. Seit 2002 ist er in der Schweiz in der Erwachsenenbildung, als Schriftsteller und gefragter Vortragsredner tätig. Er ist Verfasser zahlreicher Buchveröffentlichungen.